

Sachsen

Am Em Dm Em Dm Em
Im dunklen Osten lebt ein Volk, das man die Sachsen heißt.

Am Em Dm Em Dm Em Am
Es ist ein altehrwürdiger Stamm im guten deutschen Geist.

Am Em Dm Em Dm Em
Man sagt, dies Volk soll seltsam stolz und widerspenstig sein.

Am Em Dm Em Dm Em Am
Es trutzt stets fremder Macht und lässt sich nicht auf Falschmünz' ein.

G F E G
sich nicht auf Falschmünz' ein.

Am D F Am F
O ho ho ho ho Sachsen (Sachsen)

Am D F Am
O ho ho ho ho Sachsen (Sachsen)

Am Em Dm Em Dm Em
Als eitel Reiter einst ich kam tief in das Sachsenland.

Am Em Dm Em Dm Em Am
Ich stürzte ab vom hohen Ross und fiel in Sachsenhand.

Am Em Dm Em Dm Em
Da lernt' ich balde ihr Geschick und ihre Seel' zu schau'n.

Am Em Dm Em Dm Em Am
Ich freite eine von den vielen schönen Sachsenfrau'n.

G F E G
den schönen Sachsenfrau'n.

Refrain:

Am D F Am F
O ho ho ho ho Sachsen (Sachsen)

Am D F Am F
O ho ho ho ho Sachsen (Sachsen)

G C D E G
Oh edles Sachsenherz, das in stolzer Brust schlägt.

Am D F Am
O ho ho ho ho Sachsen (Sachsen)

Am Em Dm Em Dm Em
Fürwahr ich lob dies' lieblich Volk, die Berge und den Wein.

Am Em Dm Em Dm Em Am
Mein Herz schlägt hier, ich will darselbst ein guter Sachse sein.

G F E G
Ein guter Sachse sein

Refrain

Am D F Am
O ho ho ho ho Sachsen (Sachsen)